

Martin Zeil folgt auf Antonia Huber

Die Kolpingsfamilie Schutterwald wählt einen neuen Vorstand

Von Otmar Hansert

11. April 2024



Ehrungen bei Kolping Schutterwald (von links): Philipp Oßwald, Vorsitzender Martin Zeil, Antonia Huber, Konrad Seigel, Hartmut Ichtters, Klemens Hansmann, Robert Hansert, Joachim Heuberger, Wolfgang Oßwald, Marlon Suhm, Hugo Elble und Paula Herrmann. ©Gerald Diehl
Im Zuge der Hauptversammlung der Kolpingsfamilie Schutterwald wurde auf die Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt und der Vorstand neu gewählt.

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung der Kolpingsfamilie Schutterwald im Gemeindezentrum der evangelischen Lukaskirche, weshalb Antonia Huber die Mitglieder letztmals als Vorsitzende begrüßte. Im Vorfeld hatte sie ihren Rücktritt angekündigt. Nach einem "Vater unser" zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Huber mit einem gewissen Stolz über die Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres berichten. Sie erwähnte die traditionelle Pflanzenbörse und hob das Generationentreffen bei der Rückblickparty "50 Jahre Zeltlager" hervor.

Die Noch-Vorsitzende stellte den neu gewählten Jungkolplingleiter Marlon Suhm und dessen Stellvertreterin Paula Herrmann vor. Huber ist sich sicher, dass beide neuen Schwung in die Arbeit von Jungkolping bringen werden. Beide haben auch die Funktion als Gruppenleiter.

Paula Herrmann trug erstmals den Jahresrückblick von Jungkolping vor. Die Jungkolpinger hatten einige erfolgreiche Aktionen auf die Beine gestellt. Das traditionelle Zeltlager fand in Mühlenbach, statt. Das Hüttenwochenende auf St. Franziskus und die Orangenaktion waren hervorragend verlaufen.

Klemens Beathalter berichtete über den Familienkreis eins und hob den Besuch im Museum Würth in Erstein hervor. Auch die Alt-Kolpingler, für die Klemens Hansert Rechenschaft ablegte, hatten einige gesellige Zusammenkünfte. So waren die Mitglieder der Gruppe "K 55+" unter anderem zur Maiandacht auf dem Busseck-Hofgut in Bottenau und nahmen an ein Stadtführung in Zell am Harmersbach teil.

Kassierer Klemens Beathalter zeigte sich mit dem Kassenstand zufrieden. Durch diverse Aktivitäten, er führte die Einnahmen bei der Pflanzenbörse an, sei es immer wieder möglich, verschiedene Projekte finanziell zu unterstützen. Im Jahr 2023 wurden für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei 500 Euro gespendet. Die Kassenprüfer Klemens Seigel und Tanja Fischer bescheinigten Beathalter eine vorbildliche Kassenführung. Den Anträgen, Kassierer und Vorstandsteam zu entlasten, wurde einstimmig statt gegeben.

Unspektakuläre Wahlen

Antonia Huber stand bei den Wahlen nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung. Sie war fast zwei Jahrzehnte im Vorstand wirkend, davon elf Jahre als Schriftführerin und hinterher acht Jahre als Vorsitzende. Sie hatte den Wunsch geäußert, etwas kürzer treten zu wollen, wird aber als zweite stellvertretende Vorsitzende weiterhin Verantwortung übernehmen.

Die Wahlen liefen unspektakulär ab, zumal im Vorfeld die Weichen bestens gestellt wurden. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Martin Zeil wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Leider blieben die Ämter des Schriftführers, des Präses und des Pressebeauftragten unbesetzt. Das Schriftführeramt wird kommissarisch von Zeil übernommen. Die weiteren Ämter: Stellvertretende Vorsitzende sind Philipp Oßwald und Antonia Huber, Kassier bleibt Klemens Beathalter, Beisitzer sind Achim Fischer, Joachim Oßwald, Gerald Diehl und Thomas Oßwald, Kassenprüfer Klemens Seigel und Tanja Fischer. Gruppenleiter: Jungkolping Marlon Suhm und Paula Herrmann, Familienkreis ein Rainer Junker, "K55+" Klemens Hansert, Altkolping Klemens und Renate Beathalter.

Zeil bedankte sich bei den Versammlungsteilnehmern für das Vertrauen. Ein großes Dankeschön ging an Antonia Huber, die lang anhaltenden Beifall und einen großen Blumenstrauß für ihr Engagement erhielt. Zeil zeigte sich mit der Besetzung des neuen Vorstands zufrieden und blickte mit Zuversicht nach vorne. Etwas Sorge macht ihm die Raumsituation, da nicht klar ist, wie es mit den Vereinsräumen im Keller vom Alten Jakob weiter geht.

EHRUNGEN: Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Robert Hansert, Wolfgang Oßwald, Jürgen Ott, Hartmut Ichtors sowie Joachim Heuberger und für 70 Jahre Hugo Elble, Klemens Hansmann, Albert Seigel und Konrad Seigel geehrt.

25.04.2024 Aus <<https://www.bo.de/lokales/offenburg/die-kolpingsfamilie-schutterwald-wahlt-einen-neuen-vorstand>>